

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

28. Infanterie-Division dorthin verschoben, die jedoch schon bei Cuinchy hartnäckigen Widerstand fanden. Südlich davon gelang es, Vermelles zu nehmen, die übrige Front des Korps lag fest. Die Aufklärung hatte am 12. Oktober die Versammlung starker Kräfte bei Hazebrouck festgestellt, die mit Bahntransport und Fußmarsch von Norden und Süden her diesem Raume zustrebten.

Für den 13. Oktober befahl Kronprinz Rupprecht die Fortsetzung des Angriffs auf dem rechten Flügel. Das XIX. Armeekorps sollte sich westlich von Lille, das XIII. südöstlich der Stadt versammeln. Das VII. Armeekorps, das am 12. Oktober den Befehl über den Abschnitt der 13. Infanterie-Division übernommen hatte, wurde auf die Höhen nordwestlich Souchez angesetzt, die 14. Infanterie-Division ihm ebenfalls wieder unterstellt, während das XIV. Armeekorps und I. bayerische Reservekorps die Flanken dieses Vorstoßes zu sichern hatten.

13. Oktober.

Wesentliche Veränderungen an der Kampffront traten nicht ein. Das 4. Kavalleriekorps wurde, nachdem es bei Meteren und Estaires heftige Angriffe des Gegners abgewiesen hatte, auf die Nachricht vom Vorgehen feindlicher Kräfte gegen die Nordflanke des Korps in der Nacht vom 13. zum 14. Oktober bis zur Linie Nieppe—Steenwerck—Sailly—Estaires zurückgenommen. Weiter südlich behaupteten das 2. und 1. Kavalleriekorps ihre Stellungen gegen kräftige feindliche Angriffe, wobei auf dieser Front zum ersten Male englische Truppen festgestellt wurden. Die Garde-Kavallerie-Division stürmte gemeinsam mit Teilen der 29. Infanterie-Division des XIV. Armeekorps Givenchy. Das XIV. Armeekorps und die 13. Infanterie-Division, die den Angriff fortsetzten, machten keinerlei Fortschritte. Das XIX. Armeekorps stellte sich westlich, das XIII. Armeekorps¹⁾ südöstlich Lille bereit. Die Ablösungen beim IV. und Gardekorps wurden in der befohlenen Weise durchgeführt, feindliche Angriffe gegen das Gardekorps abgeschlagen. Die großen Schwierigkeiten der Kämpfe an dieser Front wurden sehr treffend in einem Bericht des Kommandierenden Generals des I. bayerischen Reservekorps, Generals der Infanterie v. Fasbender, an Kronprinz Rupprecht gekennzeichnet; hier hieß es:

„Eure Königliche Hoheit bitte ich untertänigst, meine in vorderer Linie gemachten Beobachtungen und mein Urteil über unsere Fochtweise in diesem eigenartigen Landstrich unterbreiten zu dürfen. Ich sehe dabei ganz von dem Einfluß der zahlreichen Wasserläufe und Bahnlinien ab. Das Gelände an sich mit seinen sanften Formen bietet keine Schwierigkeiten, um so größere seine reiche Bedeckung mit Ortschaften und mehr noch deren Bauart. Es reiht sich Dorf an Dorf, ein jedes ist langgestreckt, hat gutes Schußfeld und hängt oftmals mit dem Nachbarort direkt zu-

¹⁾ Die noch bei Valenciennes stehende 25. Reserve-Division des Korps Fabek (XIII. Armeekorps) konnte erst am 14. Oktober bei Lille eintreffen.